

Wir fahren nun in unserer Tagesordnung fort, und ich erteile zum

Bericht der Redaktionskommission

dem Genossen Fred Oelßner das Wort.

Fred Oelßner: Genossinnen und Genossen! Der Parteivorstand hat dem Parteitag einen neuen Entwurf der EntschlieÙung über „Die gegenwärtige Lage und die Aufgaben der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“ vorgelegt, der auf Grund der Anträge der Landesdelegiertenkonferenzen ergänzt worden ist. Dadurch wurde die Arbeit der Redaktionskommission wesentlich erleichtert. Sie hatte es nicht nötig, noch einmal alle Anträge der Landesdelegiertenkonferenzen durchzuarbeiten. Andererseits aber hat es die Redaktionskommission nach den grundlegenden Referaten der Genossen Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl notwendig gehalten, noch einige wesentliche Ergänzungen zu dem vorliegenden Resolutionsentwurf vorzuschlagen, Ergänzungen, die im wesentlichen darauf hinzielen, die Notwendigkeit der Führung einer gesamtdeutschen Politik durch die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands zu unterstreichen und mit aller Klarheit in der EntschlieÙung zu betonen, daß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und ihre führenden Organe, aber auch die Parteiorganisationen in der ganzen Deutschen Demokratischen Republik sich verantwortlich fühlen für den Kampf um den Frieden, für den Kampf der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, um die Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage, um den Abschluß eines Friedensvertrages und den Abzug der Besatzungstruppen in ganz Deutschland. Ich bitte die Genossen Delegierten, den Entwurf über die EntschlieÙung vorzunehmen. Da die Redaktionskommission auch einige kleinere Änderungen dem Parteitag vorzuschlagen hat, werde ich, um den Genossen Delegierten die Arbeit zu erleichtern, der Reihenfolge nach vortragen, wie die Resolution verfaßt ist. Es wird den Genossen nicht möglich sein, alle Ergänzungen jetzt zu notieren, da sie zu umfangreich sind. Ich bitte deshalb bei der Verlesung der Abänderungsvorschläge um die Aufmerksamkeit der Delegierten.

Auf Seite 2 des vorliegenden Entwurfes im Punkt e, wo die Rede von der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik ist, schlägt die Redaktionskommission vor, in der dritten Zeile eine Einfügung